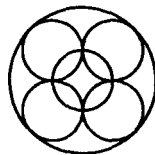


————— Nummer 321 —————

Stefan Friedrich

China und die Europäische Union

Europas weltpolitische Rolle aus chinesischer Sicht



Hamburg 2000

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN.....	11
DANKSAGUNG.....	13
VORWORT.....	15

1 EINLEITUNG.....	19
1.1 Forschungsstand zu den Beziehungen zwischen der VR China und der Europäischen Union.....	22
1.2 'Perzeption' und 'Perzeptionsforschung' in den Internationalen Beziehungen.....	30
1.3 Erweiterung des Perzeptionsansatzes - der Doppelcharakter 'artikulierter Perzeption' im Kontext der chinesischen Außenpolitik.....	39
1.4 Materialgrundlage und Reichweite der Studie.....	43
1.5 Aufbau der Arbeit.....	45

TEIL I: HINTERGRUND

2 DIE ROLLE DER FORSCHUNGSINSTITUTIONEN IM AUSSENPOLITISCHEN ENTSCHEIDUNGSPROZESS DER VR CHINA.....	49
2.1 Die Ära Mao Zedong: Außenpolitische Forschung zwischen innenpolitischen Hindernissen und außenpolitischen Erfordernissen (1949-1976).....	49
2.2 Die Ära Deng Xiaoping: Bedeutungszuwachs wissenschaftlicher Politikberatung im außenpolitischen Entscheidungsprozeß seit Anfang der achtziger Jahre.....	57
2.2.1 Die Sozialwissenschaften und die Bedeutung des <i>scientific decision-making</i>	58
2.2.2 Veränderungen im außenpolitischen Entscheidungsprozeß.....	62
2.3 Fazit.....	65

3	ZENTRALE FORSCHUNGSINSTITUTE UND AUSGEWÄHLTE ZEITSCHRIFTEN ZUR INTERNATIONALEN POLITIK IN DER VR CHINA	68
3.1	Allgemeiner Überblick.....	68
3.2	Vergleichende Betrachtung von drei zentralen Forschungsinstituten: Chinesisches Institut für Internationale Studien (CIIS), Chinesisches Institut für gegenwärtige Internationale Beziehungen (CIGIB) und Europa-Institut der CASS (OZI).....	73
3.2.1	Historischer Hintergrund und Aufbau der Institute.....	73
3.2.2	Forschungstätigkeit der Institute.....	76
3.2.3	Die wissenschaftlichen Mitarbeiter der Institute.....	79
3.3	Die öffentlich zugänglichen Zeitschriften der drei Beijinger Forschungs- institute: „Internationale Studien" (IS), „Gegenwärtige internationale Beziehungen" (GIB) und „Westeuropa" bzw. „Europa" (WES/OZ).....	81
3.3.1	Allgemeine Informationen zu den Zeitschriften.....	81
3.3.2	Aufbau der Zeitschriften.....	84
3.3.3	Allgemeine Bemerkungen zu den Artikeln.....	85
3.4	Fazit.....	87

TEIL II: MATERIAL

4	DIE ENTWICKLUNG DER PERZEPTION DER INTERNATIONALEN LAGE (1981-1995)	93
4.1	Veränderungen der Schwerpunktsetzungen in der Behandlung der Internationalen Beziehungen.....	93
4.1.1	Erste Phase: 1981 - 1983.....	94
4.1.2	Zweite Phase: 1984 - Mitte 1986.....	96
4.1.3	Dritte Phase: Mitte 1986 - Mitte 1989.....	99
4.1.4	Vierte Phase: Mitte 1989 - 1992.....	104
4.1.5	Fünfte Phase: 1993 - 1995.....	107
4.2	Inhalt und Entwicklung wesentlicher Trends im Bereich der internationalen Beziehungen.....	110
4.2.1	Beurteilung der Supermächte.....	110
4.2.2	Der Trend zu Unabhängigkeit und Selbständigkeit.....	115
4.2.3	Der Trend zur Herausbildung einer multipolaren Welt.....	119
4.2.4	Der Trejtd zur Demokratisierung.....	126
4.2.5	Die Errichtung einer neuen internationalen politischen Ordnung.....	129
4.3	Fazit.....	131

5	DIE ENTWICKLUNG DER EU-PERZEPTION (1981-1995)	133
5.1	Die EU im globalen Kontext.....	133
5.1.1	Die EU und die Supermächte.....	134
5.1.2	Die Beziehungen zu Osteuropa.....	143
5.1.3	Die EU und die Dritte Welt.....	146
5.1.4	Die EU im globalen Wirtschaftsdreieck USA - Europa - Japan.....	151
5.1.5	Die Beziehungen zwischen der EU und der VR China.....	153
5.1.6	Die EU und die globalen Trends der Entwicklung der internationalen Lage.....	160
5.2	Die Europäische Union.....	165
5.2.1	Der Integrationsprozeß.....	166
5.2.2	Die EU als Institution und die EU-Gemeinschaftspolitik.....	174

TEIL III: ANALYSE

6	'ARTIKULIERTE PERZEPTION' ALS ABHÄNGIGE VARIABLE	181
6.1	Zum Verhältnis von 'Global-Artikeln', 'Westeuropa-Artikeln' und 'EU-Artikeln'.....	181
6.1.1	Große Homogenität der zentralen Aussagen in 'Global'- und 'Westeuropa-Artikeln'.....	182
6.1.2	Global-, Westeuropa- und EU-Artikel als Ausdruck des „Allgemeinen“, „Besonderen“ und „Einzelnen“.....	188
6.2	Traditionelle Elemente in der chinesischen Außenpolitik: Hierarchie und Zentralität.....	195
6.2.1	Hierarchische Außenbeziehungen.....	197
6.2.2	Zentralität Chinas in der Welt.....	200
6.2.3	Fazit.....	201
6.3	Der Faktor Sowjetunion/Rußland: Die Abhängigkeit 'artikulierter Perzeption' von der Entwicklung der Beziehungen Chinas zu seinem nördlichen Nachbarn.....	201
6.3.1	Exkurs: Die Entwicklung der Beziehungen Chinas zur Sowjetunion und Rußland (1981-1995).....	202
6.3.2	Die sino-sowjetischen/-russischen Beziehungen und 'artikulierte Perzeption'.....	217
6.4	Der Faktor VR China: Die Übertragung nationaler Ordnungsvorstellungen und der Einfluß der innerchinesischen Entwicklung auf die Analyse.....	219

6.4.1	Die Übertragung chinesischer Ordnungsvorstellungen auf die Analyse der Welt.....	220
6.4.2	Der Einfluß der innerchinesischen Entwicklung.....	227
7	SCHLUSS: 'ARTIKULIERTE PERZEPTION' - BLICK AUF DIE WELT MIT CHINESISCHEN CHARAKTERISTIK.....	230
7.1	Die Behandlung Westeuropas und der 'Doppelcharakter' der Zeitschriften.....	230
7.2	Funktion der 'artikulierten Perzeption'.....	232
7.3	Motive für die Existenz von 'artikulierter Perzeption'.....	236
	SUMMARY IN ENGLISH.....	241
	BIBLIOGRAPHIE.....	243
1	Chronologische Liste der besprochenen Artikel aus den drei Zeitschriften: Internationale Studien, Gegenwärtige Internationale Beziehungen und Westeuropa-Studien/Europa.....	243
1.1	Artikel aus Internationale Studien (<i>Guoji Wenti Yanjiu</i>).....	243
1.2	Artikel aus Gegenwärtige Internationale Beziehungen (<i>Xiandai Guoji Guanxi</i>).....	252
1.3	Artikel aus Westeuropa-Studien / Europa (<i>XVou Yanjiu / Ouzhou</i>).....	257
2	Literaturliste.....	262
2.1	Chinesische Titel.....	262
2.2	Westliche Titel.....	263
	GLOSSAR CHINESISCHER NAMEN UND BEGRIFFE.....	275